

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 4**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt**  
**am 11.12.2003**

***Entwurf des Haushaltsplanes 2004/2005***

---

Der Magistrat wird gebeten, den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2004/2005 sowie das Investitionsprogramm 2003 – 2007 für Wiesbaden und AKK zu beraten und zu beschließen und sodann der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Beratung zuzuleiten.

**Beschluss Nr. 0060**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten folgendes zu veranlassen:

1. Umgehungsstraße Fichten – Ausbau B 455

Zur Klärung und Festlegung des weiteren Verfahrens bittet der Ortsbeirat um Anberaumung eines gemeinsamen Besprechungstermines, zu dem Dezernat IV einlädt. Hierzu soll auch ein Vertreter der IFU eingeladen werden.

2. Abriß bzw. Neubau der Kita Wolfsfeld

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass der Hinweis von Amt 51 „Die Höhe des Investitionsbudget - Dez VI läßt keine Anmeldung zu“ abweicht vom Schreiben Dez VI – Herrn Stadtrat Hessenauer – vom 09.07.2003 wonach der Neubau in das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 angemeldet worden sei.

Der Ortsbeirat fordert, dass diese Zusage jetzt auch eingehalten wird, falls dies jedoch aus finanziellen Gründen nicht möglich sei, für das Jahr 2005 eine Verpflichtungsermächtigung einzustellen, damit spätestens im Jahr 2005 mit dem Bau der Kita Wolfsfeld begonnen werden kann. Der Ortsbeirat hält eine Verzögerung bzw. Verschiebung um höchstens 1 Jahr für vertretbar.

3. Erweiterung Hermann-Löns-Schule und Errichtung einer Schulturnhalle

Der Ortsbeirat fordert im Hinblick darauf, dass eine steigende Schülerzahl festzustellen ist, was auch im Schulentwicklungsplan ausdrücklich bestätigt wurde, eine klärende Stellungnahme wie diese Situation bewältigt werden soll. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Erweiterung der Schule und die Errichtung der

Schulturnhalle als eine Maßnahme durchgeführt werden sollte um unter Beachtung bauökonomischer Gesichtspunkte eine Kosteneinsparung zu erzielen.

4. Offene Jugendarbeit / Herrichtung des Jugendraumes

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass der Jugendraum im Gemeinschaftshaus Bierstadt ab 01.04.2004 nutzbar ist und deshalb auch eine Betreuung sichergestellt werden muß. Der Ortsbeirat hält den vorgesehenen Haushaltsmittelansatz von 86.000 € für zu hoch. Damit könne mehr als eine Vollzeitstelle finanziert werden. Eine stundenweise Betreuung in dieser Phase der Einrichtung wird zunächst für ausreichend gehalten. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Einrichtung des Jugendraumes teilweise in Eigenleistung erfolgen soll, und auch zugesagt worden ist.

5. Um- Ausbau des Einmündungsbereiches B 455 / Leipziger Straße

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass der DG-Verlag eine Kostenbeteiligung zugesagt habe, die Planungen abgeschlossen und auch mit dem Ortsbeirat abgestimmt sind. Im Hinblick darauf, dass also eine Teilfinanzierung sichergestellt ist, bittet der Ortsbeirat dringend Komplementärmittel hierfür bereit zu stellen, damit ggf. eine abschnittsweise Realisierung möglich ist.

6. Umgestaltung der Straße „Am Wolfsfeld“

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Arbeiten im Frühjahr 2004 begonnen werden soll.

7. Erweiterung der Trauerhalle auf dem Friedhof

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass ggf. eine Kompensationsfinanzierung möglich ist und deshalb dann kurzfristig die Erweiterung der Trauerhalle zur Ausführung kommen kann.

8. Kunstrasenplatz für den Sportplatz Nauroder Str.

Der Ortsbeirat fordert, dass an der seinerzeit von der Sportstättenkommission festgelegten Priorität keine Änderungen mehr erfolgen und der Sportplatz in Bierstadt entsprechend der dabei festgelegten Reihenfolge zur Ausführung kommt.

9. Schaffung von Parkmöglichkeiten im Aukammtal

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass das Parkdeck nicht aus städt. Mitteln finanziert werden sollte, sondern eine andere Finanzierung angedacht ist. Es wird dringend gefordert, dass das Parkdeck kurzfristig zur Realisierung kommt.

10. Neubau eines Pflegeheimes

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass ein Pflegeheim durch einen privaten Investor finanziert und realisiert werden soll. Der Ortsbeirat fordert deshalb die Standort- und bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür zu klären.

11. Die übrigen Punkte wie

- Aufnahme Stadtteil Bierstadt in das Programm „Kultur vor Ort“

- Ankauf des Grundstückes Poststraße 12
- Instandsetzung von Feld-, Rad- und Wirtschaftswegen
- Planungskosten für die Südumgehung Bierstadt
- Realisierung des Schellhorn-Gutachtens für die Bierstadter Spielplätze
- Maßnahmen zur Biotopverbesserungen
- Begrünung, Umgestaltung und Gestaltung der Containerstandplätze
- Grundinstandsetzung der Gehwege in der amerikanischen Wohnsiedlung

werden zur Kenntnis genommen.

**Verteiler:**

Dez IV            z.w.V. (Ziffer 1, 5, 6, 11)  
Amt 66

Dez VI            z.w.V. (Ziffer 2, 4, 10)  
Amt 51

Dez VIII         z.w.V. (Ziffer 3)  
Amt 40

Dez VII          z.w.V. (Ziffer 7)  
Amt 67

Dez I             z.w.V. (Ziffer 8)  
Amt 52

Dez V            z.w.V. (Ziffer 9)

Dez III / 20     z.K.

Göttler  
Ortsvorsteher